

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

12.06.2017

Protokoll

**der Sitzung des Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend
am Montag, 12. Juni 2017 im Bürgerschaftssaal des Rathauses**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:22 Uhr

Anwesenheit

Herr Al Najjar
Herr Archut
Herr Carls
Frau Duschek
Herr Khalil
Herr Lange
Frau Lüptow
Herr Oberst
Herr Rother
Frau Dr. Schwenke

Verwaltung

Frau Babinsky
Frau Felkl
Frau Gömer
Frau Schinkel

Gäste

Herr Petschaelis, Sportbund
Herr Höfert, Stadtjugendring
Herr Duschek, Seniorenbeirat
Herr Dr. Jörn Kasbohm, AG Bezahlbarer Wohnraum

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 02.05.2017
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern
5. Beschlusskontrolle
- 5.1. Verwendung der zugewiesenen Mittel für das ehemalige Betreuungsgeld
SPD-Fraktion/ Fraktion DIE LINKE/ Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
- 5.2. Maßnahmen zur Entwicklung eines Kinder- und Jugendbeirates für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Fraktionen DIE LINKE, SPD, B90/DIE GRÜNEN - Forum 17.4
6. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 6.1. Vorschläge zu einem Maßnahmenplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Vorbereitung einer Mietpreisbremsenverordnung in Mecklenburg-Vorpommern
Erik von Malottki (AG Bezahlbarer Wohnraum)
- 6.2. Weiterentwicklung des Quartiersmanagements in Schönwalde II ab 2018
Fraktion DIE LINKE / interfraktionell angestrebt
- 6.3. Pfand gehört daneben, nicht in den Müll
Fraktion DIE LINKE
7. Informationen der Verwaltung
8. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden
10. Sitzungsende

TOP 1. Sitzungseröffnung

Frau Dr. Schwenke eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung, es sind 10 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Dr. Schwenke schlägt vor, die Tischvorlage 06/1064 als TOP 6.4 aufzunehmen. Dies wird einstimmig angenommen.

Abstimmung über die Tagesordnung in geänderter Fassung:

10 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 02.05.2017

Keine Änderungsanmerkungen.

Abstimmung: 8 JA | 0 NEIN | 2 Enthaltungen

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Herr Petschaelis erläutert ein Problem der Greifswalder Leichtathleten im Volksstadion. In drei Disziplinen gibt es in Greifswald viele erfolgreiche Athleten, ebenso im Behindertensport mit internationaler Beteiligung. Im Volksstadion kollidieren die Sportler in der Platznutzung, deshalb wird das Wurftraining seit mehreren Jahren auf dem Schulgelände der Nexö Schule durchgeführt. Da dort die Bedingungen der Anlage aufgrund von Defekten und Alterserscheinungen inzwischen unzumutbar geworden ist, regt Herr Petschaelis an, die Sportanlage der Nexö Schule zu sanieren (Wurfing, Anlaufbahn, etc. ca. gesamt ca. 4.000 bis 5.000 €).

Frau Felkl nimmt die Anregungen mit, sie verständigt sich mit dem zuständigen Immobilienverwaltungsamt. Je nach Menge eingereicherter Anträge kann ggf. auf die investive Sportförderung zurückgegriffen werden.

TOP 5. Beschlusskontrolle

TOP 5.1. Verwendung der zugewiesenen Mittel für das ehemalige Betreuungsgeld

06/781.3
B411-15/16

Frau Felkl erläutert die zu den Sitzungsunterlagen ausgereichte Anlage, darin ist die Nutzung der Mittel aufgelistet. In diesem Jahr wird ebenfalls eine Förderung erfolgen. Nach der Auszahlung der Deckelung der Elternbeiträge wird wie in 2016 nach Pro-Kopf-Anzahl der betreuten Kinder eines Stichtages das restliche Geld an die Kitas weitergeleitet. Der Verwaltungsaufwand wird so gering wie möglich gehalten, die Mittel werden direkt die Träger zur Weiterleitung an die Eltern ausgereicht für die nachweislich betreuten Kinder.

Herr Al Najjar fragt nach dem Verwaltungsprozedere der Deckelung der Elternbeiträge. Frau Felkl erläutert, dass die Beiträge automatisch erstattet werden.

TOP 5.2. Maßnahmen zur Entwicklung eines Kinder- und Jugendbeirates für die Universitäts- und Hansestadt Greifswald

06/916
B514-18/17

Frau Felkl erläutert die Planungen der Arbeitsgruppe, u.a. über eine niederschweligen Beteiligung ab Klasse 5 mit Schülerbefragung nach Beteiligungsinteresse. Ein Anschreiben an die Eltern wurde bereits vorbereitet, dieser Elternbrief ist mit dem Staatlichen Schulamt abzustimmen. Mit den interessierten Jugendlichen soll dann weiter erarbeitet werden, wie die Beteiligung ausfallen soll.

Herr Höfert informiert zu dem andauernden Verfahren, insbesondere über die Recherche zur ansprechenden Ausrichtung von Veranstaltungen für die Kernzielgruppe im Alter von 10 bis 18 Jahren. Er ergänzt, dass das Schulgesetz die Rahmenbedingungen für Schülerbefragungen regelt. Er befürwortet die bisherigen Planungen der Arbeitsgruppe und steht gerne unterstützend zur Seite.

Herr Al Najjar bittet darum, das Verfahren nach Möglichkeit zu beschleunigen und mit anderen Städten in den Kontakt zu treten um Erfahrungen auszutauschen.

TOP 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 6.1. Vorschläge zu einem Maßnahmeplan der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zur Vorbereitung einer Mietpreisbremsenverordnung in Mecklenburg-Vorpommern

06/1059.1

Herr Dr. Kasbohm, AG Bezahlbarer Wohnraum, bringt die Beschlussvorlage und Erläutert die kurzfristig eingegangenen Änderungen.

Herr Khalil möchte, dass die Vorlage aufgrund der Kurzfristigkeit der umfangreichen Änderungen zurückgezogen wird und bittet die Arbeitsgruppe die Vorlagen rechtzeitig einzubringen. Frau Lüptow schließt sich dem an.

Frau Dr. Schwenke informiert, dass die ursprüngliche Vorlage sowie die Stellungnahme mit ausreichend Zeit zur Verfügung stünden und es sich hierbei um eine Zusammenfassung handelt. Ebenso sieht sie ausreichend Zeit für Diskussionen innerhalb der Fraktionen bis zur Bürgerschaft.

Herr Carls fragt nach den Hintergründen der unter A 8 genannten Absenkung der Grunderwerbssteuer. Herr Dr. Kasbohm erläutert kurz die dadurch eintretende Kostenreduzierung.

Abstimmung: 7 JA | 2 NEIN | 1 Enthaltungen

TOP 6.2. Weiterentwicklung des Quartiersmanagements in Schönwalde II ab 2018

06/1060.1

Herr Dr. Kasbohm bringt die Beschlussvorlage ein.

Auf Nachfrage von Herrn Al Najjar erläutert Frau Schinkel die für die Stadt zu erwartenden Kosten. Für 2017/18 sind es gesamt 160.000 €, davon wird ein Drittel durch die Kommune und der Rest durch Bundes- und Landesmittel finanziert. Die Kosten für die Folgejahre werden entsprechend der Kostensteigerungen für Personal und Nebenkosten steigen. In Schönwalde II hat die Förderung zudem bereits 2003/2004 angefangen, laut Baugesetzbuch läuft derartige Förderung für 10 Jahre. Der Fördertopf wird für die neuen Bundesländer in den kommenden Jahren durch den

Bund reduziert um in den alten Bundesländern entsprechend aufzustocken.

Abstimmung: 5 JA | 3 NEIN | 2 Enthaltungen

TOP 6.3. Pfand gehört daneben, nicht in den Müll

06/1061 Frau Duschek bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Rother fragt nach den Kosten, angesichts der ca. 200 € pro Pfandring bevorzugt er größere Mülleimer um die Müllberge auf und um diverse Mülleimer in der Stadt zu reduzieren.

Herr Höfert sieht eine große Offenheit in Greifswald und befürwortet die Vorlage um das Angebot sichtbarer zu machen und mehr Verständnis zu schaffen. Er plädiert dafür hier ebenso Inspirationen von anderen Städten einzuholen und weitere Akteure für eine gelungene Standortermittlung hinzuzuziehen.

Herr Dr. Kasbohm ergänzt, dass gerade die vier neuen Kompressionsmülleimer ausgestattet werden sollten, denn hier verschwindet das Pfand unwiderruflich. Herr Oberst und Herr Khalil empfehlen aufgrund einiger Widerstände, die Pfandringe wenigstens an den Kompressionsmülleimern zu testen.

Abstimmung: 9 JA | 1 NEIN | 0 Enthaltungen

TOP 6.4 Votum zum Mehrgenerationenhaus „Aktion Sonnenschein“

06/1064 Herr Höfert berichtet, dass der Träger des Hauses „Aktion Sonnenschein“ heißt, nicht das Haus selbst. Frau Gömer ergänzt dazu, dass der Förderbescheid des Bundes o.g. Titel trägt – daher wurde dieser so übernommen.

Abstimmung: 10 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Frau Felkl informiert

- zum Stand der Anträge für die Investive Sportförderung.
Derzeitige Antragssumme 35.972 €, daher sind derzeit noch ca. 14t € im Topf und es können weiterhin Anträge gestellt werden. Die Bescheidung erfolgt nach der Freigabe des kommunalen Haushaltes und Bestätigung der Aufteilung durch den Fachausschuss.
- , dass die Preiserhöhung des Freizeitbad aufgrund der Festpreisförderung durch die KuS-Pass-Inhaber zu tragen sind. Es handelt sich dabei um ca. 50 Cent je Ticket.

Herr Oberst regt aufgrund der geringen Beteiligung in der letzten AG KuS Sitzung an, diese direkt vor dem Fachausschuss anzusetzen um eine höhere Teilnahme zu erzielen.

TOP 8. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Herr Lange fragt nach Informationsständen zu den Sporthallen, insbesondere welche Fördertöpfe dafür abgefragt wurden. Seinem Informationsstand nach gibt es in den

verschiedenen Ministerien auch diverse Fördertöpfe dafür.

Frau Dr. Schwenke wird seitens der Verwaltung für die kommende Sitzung Informationen abfordern.

Herr Petschaelis informiert über einen Trend in den letzten Jahren, hier werden kommunale Sportstätten Vereinen überlassen, denn Vereine bekommen 50% Förderung für Sanierungsmaßnahmen über den Sportbund. Er empfiehlt allerdings nicht, die Sportstätten zu verkaufen.

Frau Felkl dankt für die Anregungen von Herrn Petschaelis. EFRE-Mittel standen für die Sanierung der CDF-Turnhalle nicht zur Verfügung, da die Fördermittel für Greifswald bereits ausgeschöpft sind. Frau Dr. Schwenke wird sich über die Sportförderung des Landes genauer informieren.

Herr Petschaelis ergänzt, dass das Hauptaugenmerk bislang immer auf dem Schulsport lag, aber zur guten Auslastung einer Sporthalle auch die Anforderungen des Vereins-sport mehr Berücksichtigung finden sollten.

Herr Al Najjar, fragt angesichts der anstehenden Ferien nach der Fertigstellung von Kinderspielplätzen in der Südstadt sowie an der Spiegelsdorfer und Gustebiner Wende. Frau Felkl kann dazu keine aktuellen Informationen geben, für die kommunalen Spielplätze ist das Tiefbau- und Grünflächenamt zuständig. Auf privaten Flächen sowie Flächen von Genossenschaften sind die Eigentümer zuständig.

Herr Lange fragt nach dem Universitätssportplatz in der Hans-Fallada-Straße, insbesondere wie die Universität Greifswald mit der Sportstätte künftig umgeht. Herr Petschaelis informiert, dass nach seinem Informationsstand alsbald mit Teilsanierungen begonnen werden soll, um den Platz wieder nutzbar zu machen.

Herr Höfert informiert über die Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Stadtjugendring“ am 30.06.2017 um 15:00 Uhr im Hinterhof des Jugendclubs Klex und lädt die Ausschussmitglieder ein.

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Frau Dr. Schwenke informiert, dass auf die Ausschreibung einer Verwaltungsstelle des Stadtsportbundes vier Bewerbungen eingingen und die Stellenbesetzung bzw. die Bewerbungsgespräche durch den Fachausschuss begleitet werden sollen. Dazu schlägt sie vor, Herr Khalil und Herr Berndt zu entsenden.

Abstimmung: 10 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen

TOP 10. Sitzungsende

Frau Dr. Schwenke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:22 Uhr.

gez.
Dr. Mignon Schwenke
Ausschussvorsitzende

gez.
Anne Babinsky
für das Protokoll

Anlage
Informationen Preiserhöhung Freizeitbad (KuS)